

**Tara Shawket**

Entwicklung der Politikverdrossenheit. Wie hängen die Politikverdrossenheit und die Art und Weise wie am bayrischen Gymnasium über Politik kommuniziert wird zusammen?

**Examensarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2017 GRIN Verlag  
ISBN: 9783668545885

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/375633>

**Entwicklung der Politikverdrossenheit. Wie hängen die Politikverdrossenheit und die Art und Weise wie am bayrischen Gymnasium über Politik kommuniziert wird zusammen?**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft  
Lehrbereich Didaktik der Sozialkunde

## **Entwicklung der Politikverdrossenheit**

- **Wie hängen Politikverdrossenheit und die Art und Weise wie am bayrischen Gymnasium über Politik kommuniziert wird zusammen?**

Schriftliche Hausarbeit  
Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an Gymnasien  
Eingereicht am: 01.04.2017

Tara Ammar Hareith Shawket

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Begriffliche Abgrenzung</b> .....	<b>5</b>
2.1 Politikverdrossenheit.....	7
2.2 Politikerverdrossenheit.....	8
2.3 Parteienverdrossenheit .....	9
2.4 Demokratieverdrossenheit.....	11
2.5 Conclusio.....	14
<b>3. Indikatoren von Politikverdrossenheit</b> .....	<b>15</b>
3.1 Nachwuchsprobleme.....	16
3.2 Wahlen.....	20
3.2.1 Wahlverhalten.....	21
3.2.2 Wahlbeteiligung.....	23
3.2.3 Wahlalter als Indikator.....	25
3.3 Erklärungsansatz.....	28
<b>4. Herausforderungen für die politische Bildung</b> .....	<b>31</b>
4.1 Politik in der Schule.....	33
4.2 Lehrplan Sozialkunde für das Gymnasium.....	37
4.3 Politik und Schüler.....	41
4.4 Kompetenzen.....	42
4.5 Demokratie-Lernen.....	44
4.6 Mündigkeit.....	45
4.7 Überforderung.....	46
4.8 Bezug zur Lebenswelt.....	47
4.9 Außerschulische Lernorte.....	48
<b>5. Umfrage</b> .....	<b>49</b>
5.1 Ergebnisse.....	50
5.2 Datenauswertung und Schlussfolgerung.....	59
5.3 Politisches Interesse.....	63
<b>6. Fazit</b> .....	<b>64</b>
<b>7. Literatur- und Quellenverzeichnis</b> .....	<b>67</b>
7.1 Online-Quellen.....	70
<b>8. Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>73</b>

# **1. Einleitung**

„Die Jugend von heute...“, das ist die typische Floskel nach der in der Regel nichts Positives zu erwarten ist. Auf sie folgt immer der Vorwurf, der vorangegangenen Generation nicht gerecht zu werden. Jugendliche von heute gelten als zu orientierungslos oder zu zielstrebig, zu träge oder zu temperamentvoll, zu dick oder zu dünn, zu irgendetwas, um die Jugend von gestern zufrieden stellen zu können. Die nächste Generation anzuklagen scheint eine lange Tradition zu haben, aber es war dieser eine Vorwurf zu viel, der mich dazu veranlasste, dieser wissenschaftlichen Arbeit das Thema zu verleihen. Den Jugendlichen wird pauschalisiert vorgeworfen, politikverdrossen und desinteressiert am gesellschaftlichen Leben zu sein. Aber gerade sie sind unsere Zukunft. Vorurteile und Pauschalisierungen helfen einer wissenschaftlichen Analyse wenig, aber eine differenzierte Betrachtung kann die Einstellung von Jugendlichen zur Politik ermitteln und so Indikatoren erfassen, die sich auf gesellschaftliche Prozesse und auf das gesamtpolitische System auswirken können. Aber nicht nur einer wissenschaftlichen Analyse, sondern auch dem Alltag helfen die Vorwürfe nicht, ist das Jugendalter doch eines, in dem die Selbstfindung noch in großen Schritten voranschreitet und beeinflussbar ist. Das Interesse am Partizipationsverhalten der Jugendlichen sollte dem Interesse der Anklage vorangestellt sein, um mögliche Defizite zu bemerken und Mittel zur Verbesserung zu finden.

Ich habe mir die Frage nach einem spezifischen Umgang von Jugendlichen und Politik gestellt, weil gerade Schülerinnen und Schüler oft als politikverdrossen betitelt werden. Motiviert sah ich mich als angehende Lehrkraft, der Frage nach Ursachen und Erscheinungsformen der Verdrossenheit bei Jugendlichen auf den Grund zu gehen und herauszufinden, wie stark sie wirklich ausgeprägt ist und wie ihr entgegengewirkt werden kann. Deshalb lehnt sich mein Hauptaugenmerk auf die Verortung von Politik in der Schule und spezifisch am Gymnasium in Bayern. Hier soll die herausragende Rolle der Sozialkunde als Unterrichtsfach der politischen Bildung hervorgehoben werden und damit verbunden auch den gesamten schulischen Kontext bis zur Jahrgangsstufe zehn, auf die der Sozialkundeunterricht schließlich aufbauen kann, dargelegt werden.

Für die ausgesuchte Gruppe, die der Gymnasialschülerinnen und -schüler des Münchener Umlands, sprachen folgende Gründe: Schüler des Gymnasiums sind von besonderem Interesse, da sie die anspruchsvollste und längste Bildung erhalten und aus ihnen zahlreiche angehende Studenten und somit Akademiker hervorgehen werden, die dann Einzug in die Führungsebene unserer Gesellschaft finden. Die Schüler des Gymnasiums und ihr Lehrplan sind also